

 **Bundesministerium**
Inneres

Karl Nehammer, MSc
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.173.222

Wien, am 7. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Christian Hafenecker, MA und weitere Abgeordnete haben am 17. Februar 2021 unter der Nr. **5435/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Anzeigen nach dem Verbotsgesetz und Feststellung der Teilnahme angeblicher Rechtsextremer an Demonstrationen gegen die Anti-Corona-Regierungsmaßnahmen“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1:

- *Zu wie vielen Anzeigen wegen Verstößen gegen das Verbotsgesetz kam es bei Demonstrationen gegen die Anti-Corona-Maßnahmen der Bundesregierung im Jänner 2021, gegliedert nach den jeweiligen Versammlungen?*
 - a. *Zu wie vielen Anzeigen wegen Verstößen gegen das Verbotsgesetz kam es im Zuge der Demonstration am 17. Jänner 2021 in Wien?*
 - b. *Wie viele Anzeigen wegen Verstößen gegen das Verbotsgesetz wurden rund um den Spaziergang am 31. Jänner 2021 in Wien erstattet?*

In Kärnten kam es im Jänner 2021 bei zwei Demonstrationen gegen die Anti-Corona-Maßnahmen der Bundesregierung zu insgesamt zwei Anzeigen nach dem Verbotsgesetz.

| Kärnten | Anzeige | Versammlung |
|-----------------|---------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 18. Jänner 2021 | 1 | „Protest mit Kerzen gegen die Einschränkung der Grundrechte unter dem Deckmantel einer Pandemie“ in Klagenfurt. |
| 23. Jänner 2021 | 1 | unangemeldete Versammlung in Villach |

In der Steiermark kam es im Jänner 2021 bei einer Demonstration gegen die Anti-Corona-Maßnahmen der Bundesregierung zu einer Anzeige nach dem Verbotsgesetz.

| Steiermark | Anzeige | Versammlung |
|-----------------|---------|--------------------------------------|
| 08. Jänner 2021 | 1 | „Spaziergang durch Deutschlandsberg“ |

In Wien kam es im Jänner 2021 bei fünf nicht angezeigten Demonstrationen gegen die Anti-Corona-Maßnahmen der Bundesregierung zu insgesamt sechs Anzeigen nach dem Verbotsgesetz.

| Wien | Anzeige | Örtlichkeit der Versammlung |
|-----------------|---------|------------------------------------------|
| 03. Jänner 2021 | 1 | Wien 1., Burgring/ Äußeres Burgtor |
| 16. Jänner 2021 | 1 | Wien 1., Weiskirchnerstraße 1 |
| 16. Jänner 2021 | 2 | Wien 1., Parkring/ Dr. Karl-Lueger-Platz |
| 31. Jänner 2021 | 1 | Wien 1., Burgring |
| 31. Jänner 2021 | 1 | Wien 6./7. Mariahilfer Straße |

Zur Frage 2:

- *Wie viele Festnahmen wurden im Zuge von Demonstrationen gegen die Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung des Coronavirus im Jänner 2021 durchgeführt, gegliedert nach Versammlung und zugrunde liegenden Delikten?*
 - Wie viele entfielen dabei jeweils auf die Demonstration vom 17. Jänner 2021 sowie auf den Spaziergang am 31. Jänner 2021, gegliedert nach Delikten?*

| | | | |
|----------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
| Kärnten | 25.01.2021 | „Kundgebung gegen die Einschränkung der Grundrechte unter dem Deckmantel einer Pandemie“ in Klagenfurt | 1 Festnahme §§ 171 iVm 170 StPO wegen §§ 83/84, 269 StGB. |
|----------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|

| | | | |
|-------------------------------|--------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Nieder- österreich | 06.01.2021 | Demonstration in Wiener Neustadt | 2 Festnahmen VStG (§35/3) wegen Übertretungen nach der Covid-19-NotmaßnahmenVO |
| | 09.01.2021 | Demonstration in Ruprechtshofen | 1 Festnahme VStG (§35/3) Nichtverwenden des MNS |
| | 13.01.2021 | Demonstration in St. Pölten | 1 Festnahme VStG (§35/3) Nichtverwenden des MNS |
| | 24.01.2021 | Demonstration in Horn | 1 Festnahme VStG (§35/3) Nichtverwenden des MNS |
| Ober- österreich | 30.01.2021 | Spaziergang für Grundrechte, Freiheit und Selbstbestimmung in Kirchdorf an der Krems | 1 Festnahme nach § 35 VStG, Nichtverwenden des MNS. |
| | 31. 01. 2021 | Corona-Spaziergang in Steyr | 1 Festnahme nach § 35 VStG, Nichtverwenden des MNS. |
| Steier- mark | 06.01.2021 | „Weiz steht auf! Für Frieden, Selbstbestimmung und Freiheit“ | 1 Festnahme nach §§ 84 und 125 StGB |
| | 06.01.2021 | Nicht angezeigte Versammlung in Liezen | 1 Festnahme gemäß § 35/3 VStG wegen Übertretung nach der Covid-19-NotmaßnahmenVO |
| | 24.01.2021 | Nicht angezeigte Versammlung in Leibniz | 2 Festnahmen gemäß § 35 VStG wegen Übertretungen nach der Covid-19-NotmaßnahmenVO |
| Vorarl- berg | 17.01.2021 | Demonstration in Bregenz Hafen | 1 Festnahme VStG (§35/3) Nichtverwenden des MNS |

In Wien kam es im Jänner 2021 im Zusammenhang von Demonstrationen gegen die Maßnahmen der Bundesregierung zur Eindämmung des Coronavirus zu insgesamt 34 Festnahmen.

| | | | |
|-------------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wien | 16. 01 2021 | Wien 1., Weiskirchnerstraße 1 Wien 1., Äußeres Burgtor/Ring Wien 1., Schottenring 7-9 Wien 1., Parkring | 1 FN §§ 269, 84 StGB 1 FN §§ 269, 84 StGB 1 FN §§ 269, 84 StGB 17 FN § 81 SPG, § 76 StVO |
| | 30.01.2021 | Wien 1., Heldenplatz | 1 FN COVID – 19 Maßnahmengesetz 1 FN § 1 Abs 1 WLSG |
| | 31.01.2021 | Wien 1., Bereich Heldenplatz, Burgring / Maria Theresienplatz, Äußeres Burgtor, Mariahilfer Straße | 9 FN §§ 269, 84, 125 StGB 2 FN § 14 Abs. 1 Versammlungsgesetz 1 Festnahmeauftrag (LG Innsbruck) |

Zur Frage 3:

- *Auf welcher Basis werden seitens der Exekutive Einschätzungen getroffen, wonach Rechtsextreme an den Demonstrationen gegen die Anti-Corona-Maßnahmen der Bundesregierung teilgenommen haben bzw. teilnehmen?*
 - a. *Welche Definition von Rechtsextremismus liegt dem zugrunde?*
 - b. *Wie erfolgt die konkrete Feststellung rechtsextremen Gedankenguts bei Teilnehmern derartiger Versammlungen?*
 - c. *Werden hierfür Beamte des BVT oder BK in Zivil eingesetzt?*
 - d. *Wenn ja, wie viele waren diesbezüglich jeweils am 17. Und 31. Jänner 2021 im Einsatz?*
 - e. *Wie viele Identitätsfeststellungen von als rechtsextrem eingestuften Personen wurden bei den Ereignissen an beschriebenen beiden Tagen in Wien jeweils vorgenommen und auf welcher Basis wurden diese Personen als rechtsextrem klassifiziert?*

Die Einschätzung, wonach Rechtsextreme an Demonstrationen gegen die Anti-Corona-Maßnahmen der Bundesregierung teilgenommen haben bzw. teilnehmen erfolgt zum einen auf Grund der Wahrnehmung von Straftaten nach dem Verbotsgesetz oder Verstößen gegen das Abzeichengesetz. Zum anderen erfolgt die Feststellung rechtsextremen Gedankenguts bei Teilnehmern einer Versammlung im Zuge einer anlassbezogenen Einzelfallbeurteilung auf Grund einschlägiger Vortaten sowie entsprechenden Gesetzesverstößen.

Es werden Beamte der jeweils zuständigen Landesämter Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung in Zivil eingesetzt. Am 16. Jänner 2021 waren 62 Beamte und am 31. Jänner 2021 waren 36 Beamte des Landesamtes Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung Wien eingesetzt.

Karl Nehammer, MSc

